

✿ PORTRÄT Luca Nichetto

Der Stuhl „Face“ ist ein Hightech-Produkt. Die Beine bestehen aus Aluminium, die Sitz- und Rückenfläche aus einem besonders stabilen gepressten Polyurethan. KRISTALIA

Der Polyurethan-Körper von „O-Space“ verteilt das Licht sanft. Design: Nichetto/Gai für FOSCARINI



☞ von hier aus, weit weg vom Showbiz, zu arbeiten. Zudem fühle ich mich Venedig auch irgendwie verpflichtet, denn in den lokalen Glasproduktionen habe ich mir mein Knowhow angeeignet, auf das ich sehr stolz bin.

Viele Projekte sind in Zusammenarbeit mit anderen Designern entstanden. Was bedeutet Ihnen Teamarbeit?

Die Basis für ein gutes Projekt ist in meinen Augen immer der intensive Informationsaustausch, die Konfrontation verschiedener Meinungen. Vor allem die Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Kulturen ist eine Bereicherung für jedes Projekt.

Arbeiten Sie auch für nicht-italienische Unternehmen?

Ich glaube, die Zusammenarbeit mit italienischen Firmen ist der perfekte Anfang der Karriere für italienische Designer. Doch nun schiele ich schon über die Grenzen hinaus und will etwas internationaler werden. Zurzeit arbeite ich an einem Projekt mit neuen Küchenutensilien für eine japanische Firma.

Wie viele Personen arbeiten in Ihrem Studio?

Zurzeit zählt das Studio neben mir noch drei Mitarbeiter, die entweder selbstständig an einem Projekt oder aber zusammen an einem Gemeinschaftsauftrag arbeiten.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Die neusten Projekte sind eine Bürostuhllinie sowie verschiedene Aufträge im Interior Design. Daneben entwerfe ich neue Produkte für Kunden, mit denen ich seit mehreren Jahren zusammenarbeite. Eine langfristige Beziehung zu meinen Auftraggebern ist wichtig für mich.

Luca Nichetto, vielen Dank für das Gespräch. //

„Xel“ ist Regal und Raumtrenner. Die Glaswand spielt mit Licht und Reflexion. KRIOS ITALIA